ZBB 2004, 249

InsO §§ 133, 140; ZPO § 829 Abs. 3

Kenntnis des Finanzamts von drohender Zahlungsunfähigkeit des Schuldners bei dauerhaft hohen Steuerrückständen und anlässlich Betriebsprüfung festgestellter Steuernachzahlungspflicht

BGH, Urt. v. 17.02.2004 – IX ZR 318/01 (OLG Brandenburg), ZIP 2004, 669 = WM 2004, 669

Amtliche Leitsätze:

1. Zur Frage, wann die Rechtshandlung der Pfändung der Ansprüche des Schuldners gegen das Kreditinstitut aus einem vereinbarten Dispositionskredit („offene Kreditlinie“) als vorgenommen gilt (im Anschluss an BGH, Urt. v. 22. 1. 2004 – IX ZR 39/03, *ZIP 2004, 513*).

2. Zur Frage, wann der Gläubiger Umstände kennt, die zwingend auf eine mindestens drohende Zahlungsunfähigkeit des Schuldners hindeuten (im Anschluss an BGH, Urt. v. 17. 7. 2003 – IX ZR 272/02, *ZIP 2003, 1799* = NZI 2003, 597, 599, *dazu EWiR 2004, 25 (Gerhardt)*).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG